

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: **Heraus-**  
**geber, Kommissionsverleger**  
und **alle Buchhandlungen**  
und **Postämter.**

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
**Die Annoncen-Expedition**  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1897.

No 6.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.



Das Liefern und Montieren der Stahlblech-Rollthore für die neuen Güterhallen hiesigen Bahnhofes im Voranschlag von rund Fr. 22000 wird im Submissionswege vergeben.

Bewerber um diese Lieferungen werden eingeladen, von den Plänen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich Einsicht zu nehmen, wo auch Eingabeformulare abgegeben werden.

Uebernahmefertigen mit der Ueberschrift «Güterbahnhof Zürich» versehen, sind bis spätestens den 10. Februar d. J. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 29. Januar 1897.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### Gaswerke der Stadt Zürich. Bauausschreibung für die neue Gasfabrik in Schlieren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für das Bassin und den Syphonschacht eines neu zu erstellenden Gasbehälters von 25000 m<sup>3</sup> Nutzinhalt, und zwar:

Erdarbeiten im Umfange von ungefähr	11 500 m <sup>2</sup> .
Maurerarbeiten (Beton) » »	3 700 m <sup>2</sup> .
» » (Verputz) » »	2 500 m <sup>2</sup> .

Pläne, Bedingungsheft und Preisliste sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Uebernahmefertigen sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Gasbehälterbau Schlieren“ bis 9. Februar 1897 an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider, einzureichen.

Der Ingenieur der Gaswerke Zürich:

A. Weiss.

### Kanton Uri. Klausenstrasse. Bauausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach km 4,140 bis km 6,700 der Klausenstrasse.

**Kostenvoranschlag Fr. 151 000, Länge 2345 m.**

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse» versehen bis spätestens den 15. Februar 1897 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 26. Januar 1897.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,  
Kantonsingenieur Uri:  
Joh. Müller.

### Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im untern Teil, nämlich:

1. Ein Stück gepflasterte Böschung bei der Wasserfassung von Jac. Kubli. Voranschlag Frs. 390.
2. Erhöhung der Sperre 10<sup>b</sup>. Voranschlag Frs. 880.
3. Sperren 14+20, 14+24 und 14+27 nebst Ufermauer inklusive Rrüsten und Transport des benötigten Holzes. Voranschlag Frs. 7900.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontinas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen, bis spätestens den 7. Februar 1. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 23. Januar 1897.

Der Gemeinderat.

### Friedhofkapelle und Halle in Wohlen.

Ueber die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 24. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

### Schulhausneubau in Wohlen.

Ueber die Glaserarbeit wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 20. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die  
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

### Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,  
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.